

Am Himmel kaum Gefälle

Lesung mit Max Dohner

In 21 Prosastücken erzählt Max Dohner in seinem neuen Buch „Am Himmel kaum Gefälle“, aus dem er am 19. November 2019 im Theater Tuchlaube Aarau liest, von Eheleuten an der ersten Weggabelung des Glücks, von Heimatverteidigern, die einen Ingenieur prügeln, von Hackern, Hippies und fatal vertauschten Mänteln. Die Texte sind Fund- und Glanzstücke aus dem Zeitungsschaffen eines wortmächtigen Autors. Max Dohner, bis Juli 2019 bei der Aargauer Zeitung tätig, gehört zu der raren Spezies von Journalisten, die den kurzlebigen Zeitungstext – sei es in Form des Feuilletons oder der Glosse – zu einer nachhaltigen Kunstform erhoben haben. In seiner Lesung stellt er Glanzstücke seines Schaffens vor.

Masken kommen vor, worin Gesichter weiterleben. Ein Gangführer, der zu lange Elvis war. Zwingli, der Reformator, und Fidel, der Kommandant. Ein Vierfachmörder und ein Taxifahrer mit rohem Herz. Eine ehemalige First Lady und eine Hausfrau retten unterschiedlich versunkene Welten. Ein misshandelter Knabe sucht Liebesmünzen im Staub. Ein Essay zeigt, warum Sex und Einsamkeit heilsam sind und heillos zugleich. Und wo man durchfahren muss, um in Ewigkeit zu picknicken.

Für sein Werk erhält Max Dohner dieses Jahr den Premio Masciadri. Ausgezeichnet wird Dohner für sein belletristisches Werk. Im Speziellen würdigt die Jury aber auch „Dohners wortmächtige, stets überraschende, eigenständige Handschrift in der Tagespresse“.

Öffentliche Vorstellungen im Theater Tuchlaube Aarau

Freitag, 22. November 2019, 20:15 Uhr

Vorverkauf/Reservationen:

www.tuchlaube.ch / aarau info, Metzgergasse 2, 062 834 10 34

Medienkontakt Theater Tuchlaube Aarau:

Peter-Jakob Kelting, 062 834 80 40, kelting@tuchlaube.ch